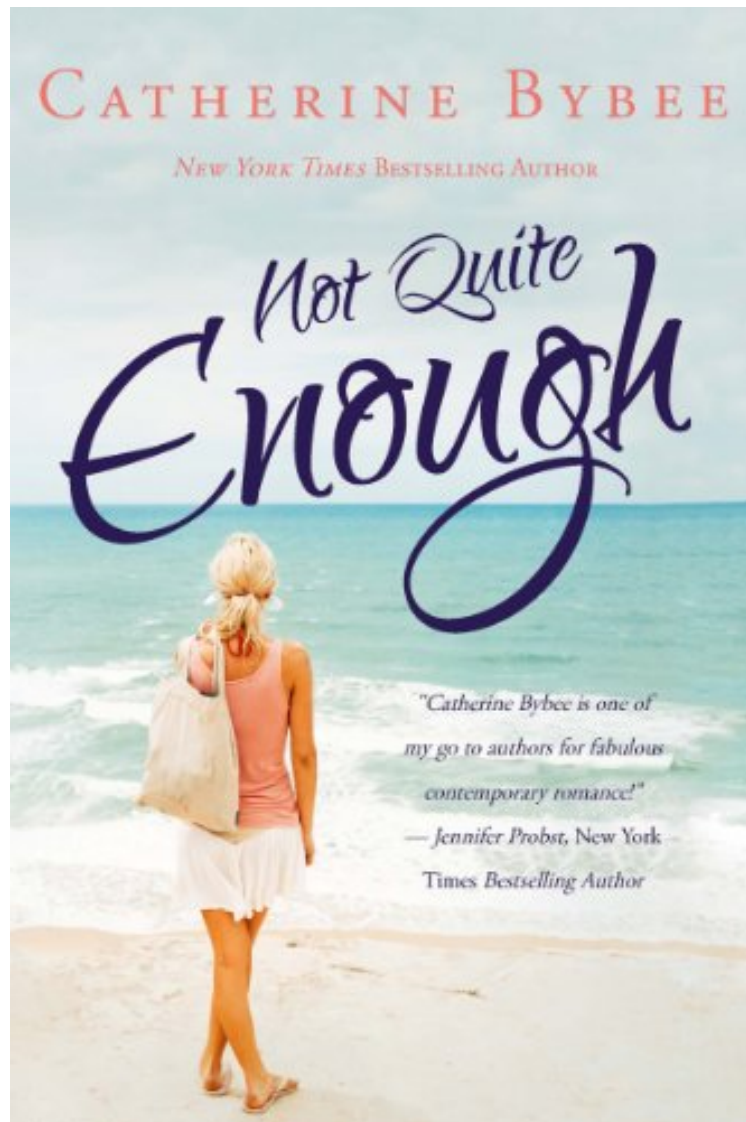


[Read download] Not Quite Enough (Not Quite Series Book 3) (English Edition)

Not Quite Enough (Not Quite Series Book 3) (English Edition)

Von Catherine Bybee

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #17486 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-08Erscheinungsdatum: 2013-10-08File Name: B00CH37J66 | File size: 70.Mb

Von Catherine Bybee : Not Quite Enough (Not Quite Series Book 3) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Not Quite Enough (Not Quite Series Book 3) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Titelbild und Titel etwas irrefhrend (positiv!)Von -KundeAlso ich fand dieses Buch ziemlich gut und auerdem auch uerst berraschend.Natrlich hat man das typische Liebesgewusel, das es bei Catherine Bybee immer gibt, spontane leidenschaftliche Liebe mit irgendwelchen anfnglichen Hindernissen und am Ende geht alles gut aus. Aber genau

deswegen lese ich diese Bücher so gerne, weil man immer genau das bekommt, was man erwartet und es trotzdem nie langweilig wird. Dieses Buch hat mich besonders überrascht, weil das Szenario (ganz normale Krankenschwester die für "Schwestern ohne Grenzen" nach einem Tsunami nach Jamaica fährt um zu helfen) wesentlich düsterer ist, als man es von CB gewohnt ist. Dementsprechend passt auch das Titelbild nicht, weil diese Liebesgeschichte größtenteils in einer Umgebung voller Tod und Verwüstung stattfindet. Etwas weniger gefallen hat mir dann das Ende, weil das ursprüngliche Szenario dabei dann etwas in den Hintergrund getreten ist, da hätte ich mir noch etwas mehr Verbindung mit der Story gewünscht und nicht diese plötzliche Losgeltheit. Sonst wie blich tolles Buch ohne viel Anspruch nur diesmal tatsächlich mit etwas mehr Anspruch :D von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schöne Mischung von Bine Die Not Quite und die Weekday Brides Series stehen für leichte Unterhaltung mit unsterblicher Liebe zwischen superreichen Männern und netten Mädchen von nebenan. Von allen Büchern von Catherine Bybee ist dieses mein Favorit. Das Schöne an diesem Buch war für mich, dass die Geschichte über die blichen Liebesgeschichten hinaus geht. Ich mag den Schreibstil, flüssig und angenehm zu lesen. Etwas düsterer und spannender, ein Hauch Katastrophenszenario, eine Prise Emergency Room. Leicht, locker, fluffig zu lesen. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider nicht ganz so überzeugt von Feaneye Obwohl ich in den ersten beiden Büchern Not Quite Dating (Not Quite series) und Not Quite Mine (Not Quite series) nicht ganz so angetan von Monica Mann war, wollte ich ihr im dritten Teil trotzdem eine Chance geben und hab mich nach der Zusammenfassung auch wirklich auf das Buch gefreut. Leider war ich am Ende aber doch nicht ganz so begeistert von der Geschichte wie von den beiden Vorgängern, obwohl ich dem Buch trotzdem noch gute 3,5 Sterne geben würde. STORY Monica Mann ist Krankenschwester mit Leib und Seele. Während sie all ihr Herzblut in die Arbeit steckt und ihr letztes Hemd dafür geben würde, lässt sie ihre Beziehungen ziemlich schleifen und macht permanent einen Rückzieher, wenn es zu kompliziert wird. Nachdem sie mit ihrem letzten Freund Schluss gemacht hat, um einem eventuellen Antrag zu entgehen, kommt ihr zur Ablenkung nichts rechter als ihre Teilnahme bei den "Borderless Nurses", die nach einer Naturkatastrophe in Jamaica zur Hilfe eilen. Dort angekommen stürzt sie sich natürlich sofort in die Arbeit. Der attraktive Helikopter-Pilot Trent Fairchild entgeht ihr dabei trotzdem nicht. Und obwohl sie eigentlich keine Zeit dafür hat, lässt der Zufall sie doch immer wieder aufeinander treffen. Die darauf folgende, kleine Affäre ist quasi unausweichlich, auch wenn diese sie beide in Lebensgefahr bringt, als ein Nachbeben beide erschüttert. CHARAKTERE Entgegen den beiden anderen Büchern war mir Monica hier doch ein wenig sympathischer. Auch gegen Trent kann ich nichts schlechtes sagen, obwohl der mir manchmal ein bisschen zu mitleidig herberkam. Monicas dominante Art bleibt, was mir aber gefallen hat, war dass man hier sehr schön sehen konnte, dass sie zwar gut Ratschläge austeilen, aber nicht wirklich auf sich selbst anwenden kann. Das macht sie nicht ganz so perfekt, und deshalb ein bisschen realistischer. Die Nebencharaktere haben das gemacht, weswegen sie da waren: Lücken ausgefüllt und gewisse Handlungen in die notwendige Richtung geleitet. Ich fand es schade, dass keiner von ihnen irgendwie besonders hervorstechend ist. Alle wirken recht platt und schablonenhaft. Über wen ich mich aber am meisten gegergt habe, war Monicas Exfreund, der für mich einfach keinen Sinn ergeben hat. Das, was mir von ihm im Buch geboten wird, lässt ihn wie einen anhänglichen Softie wirken. Zu allem Überfluss ist er am Ende sogar bereit, wieder mit Monica befreundet zu sein, obwohl er diese vor nicht allzu langer Zeit noch heiraten wollte und hart abgewiesen wurde. Das ist eigentlich die Krönung von allem, denn irgendwie wirken alle im Allgemeinen etwas zu happy, aufrichtig und ehrenhaft, bis auf die "böse" Chefin von Monica natürlich, die man aber nicht mal richtig "zu Gesicht" bekommt. Aber irgendwer muss ja das schwarze Schaf spielen. PLOT/STIL Was mir in diesem Buch ebenfalls nicht so gefallen hat, war dass der Anfang ein wenig zu sehr ausgebaut und alles andere danach viel zu schnell angehandelt wurde. Hätte man den Anfang ein bisschen gekürzt und dafür das Hin und Her zwischen Monica und Trent und später das Erschüttert sein ein bisschen mehr ausgebaut, wären meiner Meinung nach die Gefühle der beiden ein bisschen nachvollziehbarer gewesen. Die zweite Hälfte des Buches hat mir wesentlich besser gefallen. Zum Beispiel hat sie ganz klar gezeigt, dass wer das Geld hat, meistens auf der Gewinnerstraße fährt. Erstens entspricht das meistens leider der Wahrheit, zweitens hab ich das Arschtreten dennoch genossen. Plotschwächen waren für mich unter anderem, dass etwas später in der Geschichte (ohne das genaue Ereignis zu nennen) wirklich jeder bedingungslos für Monicas Recht eintritt. Und mit "jeder" meine ich wirklich Hunz und Kunz. Was aber die größte Unlogik war, war dass obwohl die Familie Morrison ja auch so viel Geld hat und technisch auf dem neuesten Stand ist und ohne zu zögern bei einem Problem einen Privatdetektiv einschalten kann, wirklich NIEMAND innerhalb der ersten Stunden nach dem Verschwinden von Monica und Trent auf die Idee kommt, die Handys der beiden zu orten. Und das in der heutigen Zeit, wo doch in Sachen Handy das Wort "GPS" gar nicht mehr wegzudenken ist. Es gibt hier nicht nur 2 Perspektiven, aus denen man liest, sondern mehr. Ich bin mir jetzt nicht sicher, ob es nur eine dritte ist, die von Jessie (Monicas Schwester), oder ob da noch mehr waren. Diese Sichtweise war für mich aber eher beflüssig. Es war zwar nett, etwas mehr über die anderen aus den Vorgänger-Büchern zu lesen, trotzdem hat es nicht großartig zur Handlung beigetragen außer eben zu erklären, was auf der "anderen Seite" passiert. Das wegzulassen und dafür mehr das "Drama" (als die beiden erschüttert waren) auszubauen, wäre definitiv von Vorteil gewesen. Hätte man diesen Handlungsstrang detaillierter gestaltet, hätte man vor allem deutlich machen können, wie die Gefühle der beiden immer mehr wachsen, während sie von Hoffnung und Verzweiflung geplagt sind und um ihr Leben bangen, und wie dieses Erlebnis sie mehr zusammen schweißt. Zwar wäre die Geschichte dadurch einen Hauch düsterer geworden, aber es wäre eine nette Abwechslung und

eine schöne Krönung zum finalen dritten Teil gewesen. FAZIT Für mich leider der schwächste Teil der Reihe. Ich hätte mir gern ein bisschen mehr Knistern gewünscht. Und auch wenn die Not Quite-Romane ohnehin nur kurzweilige Zwischendurch-Romanzen sind, hätte ich gegen ein bisschen mehr Logik nichts einzuwenden gehabt. Trent hat in der Geschichte zwei Brüder an die Seite bekommen, was mich fast vermuten lässt, dass es weitere Teile geben wird, in denen dann deren Leben eine neue Richtung bekommt. Gespannt bin ich trotzdem darauf.

Kurzbeschreibung From New York Times, USA Today, and WSJ bestselling author Catherine Bybee comes the third novel in the delicious Not Quite series. Monica Mann has made it her life's work to save lives. After an earthquake and tsunami hit the shores of Jamaica, she volunteers her trauma skills with Borderless Nurses. Calculating and methodical, Monica creates order out of whatever chaos she finds. Until she finds the perpetually barefoot, impossibly masculine Trent Fairchild. No one can pin him down. No, really. He's a pilot and manages a small fleet of choppers on his adopted island home. Hopelessly drawn to one another, they manage to slip away from the wreckage to get a little closer. And they get a lot closer than expected when aftershocks from the earthquake trap them in their own life-or-death scenario. Paradise has brought them together. Now will it tear them apart?

Kurzbeschreibung From New York Times, USA Today, and WSJ bestselling author Catherine Bybee comes the third novel in the delicious Not Quite series. Monica Mann has made it her life's work to save lives. After an earthquake and tsunami hit the shores of Jamaica, she volunteers her trauma skills with Borderless Nurses. Calculating and methodical, Monica creates order out of whatever chaos she finds. Until she finds the perpetually barefoot, impossibly masculine Trent Fairchild. No one can pin him down. No, really. He's a pilot and manages a small fleet of choppers on his adopted island home. Hopelessly drawn to one another, they manage to slip away from the wreckage to get a little closer. And they get a lot closer than expected when aftershocks from the earthquake trap them in their own life-or-death scenario. Paradise has brought them together. Now will it tear them apart?

Über den Autor und weitere Mitwirkende New York Times bestselling author Catherine Bybee was raised in Washington State, but after graduating high school, she moved to Southern California in hopes of becoming a movie star. After growing bored with waiting tables, she returned to school and became a registered nurse, spending most of her career in urban emergency rooms. She now writes full-time and has penned the novels *Wife by Wednesday*, *Married by Monday* and *Fiancé by Friday* in her *Weekday Brides* series and *Not Quite Dating* and *Not Quite Mine* her *Not Quite* series. Bybee lives with her husband and two teenage sons in Southern California.